

So erreichen Sie den Veranstaltungsort

Universitätskinderklinik

Leipziger Straße 44, Haus 10
39120 Magdeburg

mit dem Auto :

- ▶ Magdeburger Ring (B71)
- ▶ **von Norden** kommend **Abfahrt Universitätsklinikum/Sudenburg**, an der Ampelkreuzung links in den Fermersleber Weg abbiegen
- ▶ **von Süden** kommend **Abfahrt Universitätsklinikum**, dann rechts in den Fermersleber Weg abbiegen
- ▶ **Kfz-Einfahrt Universitätsklinikum**
(Adresse für Navigationssystem: Fermersleber Weg 25, 39112 Magdeburg)
- ▶ **Universitätskinderklinik (Haus 10)**



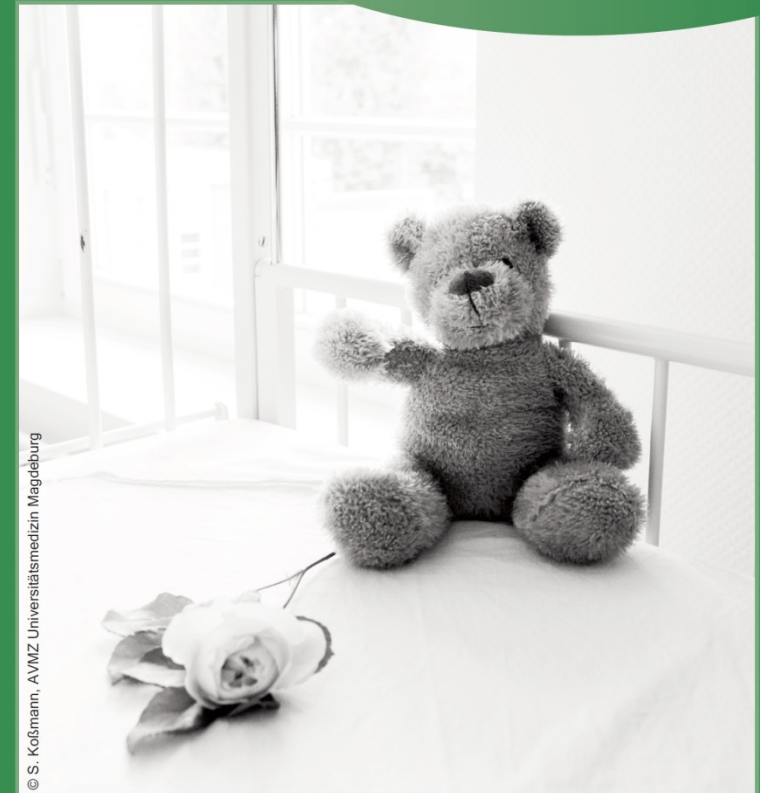
mit der Straßenbahn:

- ▶ Linien 6 und 9 bis zur Haltestelle Fermersleber Weg bzw. Universitätsklinikum

Die Veranstaltung wird freundlich unterstützt durch: **Teleflex** (750 Euro)



Einsendertreffen 10. November 2018



Fehlbildungsmonitoring Sachsen-Anhalt

an der Medizinischen Fakultät der
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales und
Integration

Liebe Einsender, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste,

wir möchten Sie zu unserem 14. Einsendertreffen wieder herzlich nach Magdeburg einladen!

Auch in diesem Jahr haben wir eine interdisziplinäre Fortbildung zur Vorstellung des aktuellen Jahresberichtes 2017 in bewährter Form initiiert. Wir bedanken uns für die aktive Mitgestaltung und rege Einsendetätigkeit aus den verschiedenen medizinisch-sozialen Bereichen! Nur dadurch ist ein „Monitoring von angeborenen Fehlbildungen“ in unserem Bundesland möglich.

Das spezielle Thema ist in diesem Jahr die Mortalität im Zusammenhang mit angeborenen Fehlbildungen und Anomalien.

Abhängig vom Schwangerschaftsausgang wird auch die „vorgeburtliche“ Sterblichkeit (Fehlgeburten, Totgeburten) in diese Betrachtung mit einbezogen, wenn die Schwangerschaft von einer Fehlbildung betroffen war. Der frühe Tod eines Kindes ist nicht nur für die betroffenen Eltern ein tragisches Ereignis. Auch auf Bevölkerungsebene ist die frühe Sterblichkeit von großer gesundheitspolitischer Bedeutung. So spannen wir einen Bogen von den Chancen und Grenzen der Pränataldiagnostik über die Impulse zur Trauerarbeit bis zu den historischen Aspekten der Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten. Am Beispiel der initial oft letalen Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalte wird die Möglichkeit der guten medizinischen Versorgung angeborener Fehlbildungen aufgezeigt.

Sie werden wieder die Gelegenheit haben sich mit Hilfe der Beiträge der Referenten selbst eine Meinung zu bilden. Wie immer haben wir Zeit für die Diskussion und den fachübergreifenden Dialog eingeplant.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Team des Fehlbildungsmonitoring Sachsen-Anhalt*

Dr. med. Anke Reißmann
Dipl.-Ing. Dorit Götz
M.Sc. Janine Hoffmann
Dipl.-Gesundheitswirtin Andrea Köhn
Claudia Spillner
Cornelia Vogt

Die Veranstaltung wird mit **6 Fortbildungspunkten** der **Ärztammer Sachsen-Anhalt** zertifiziert.



Fehlbildungsmonitoring Sachsen-Anhalt *

an der Medizinischen Fakultät
der Otto-von-Guericke-Universität

Fortbildungsveranstaltung

14. Einsendertreffen des Fehlbildungsmonitoring Sachsen-Anhalt

- Wann?** Samstag, den 10. November 2018 09:00 - 14:00 Uhr
- Wo?** Universitätskinderklinik, Haus 10, Hörsaal, Leipziger Str. 44
- Was?**
- Grußwort des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt
Dr. med. Heidemarie Willer, Matthias Schiener, Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt
 - Vorstellung des aktuellen Jahresberichtes 2017
Dr. med. Anke Reißmann, Fehlbildungsmonitoring Sachsen-Anhalt
 - Moderne Pränataldiagnostik - Chancen und Grenzen
Chefarzt PD Dr. med. Dietmar Schlembach, Klinik für Geburtsmedizin, Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin
 - Trauer leben - Impuls zur Trauerarbeit
Katrin Hartig, Trauerbegleiterin Magdeburg, Regionalsprecherin Verein Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister in Sachsen Anhalt
 - Historische Aspekte zur gesellschaftlichen Akzeptanz von Gesichtsspalten auf der einen Seite und die moderne Prävention mit B-Vitaminen auf der anderen
OÄ PD Dr. Dr. Konstanze Scheller, Universitätsklinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie, Universitätsklinikum Halle (Saale)
 - Untersuchungen zur Häufigkeit und Therapie der Kraniosynostosen in Sachsen-Anhalt
Chantal Neusel, Städtisches Klinikum Wolfenbüttel, Dr. A. Reißmann
 - Fallvorstellungen der Einsender

* finanziert vom Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt